

Protokoll der 17. Generalversammlung vom 02. April 2005 im Hotel Krone in Solothurn

1. Begrüssung, Präsenz

Der Präsident, Oberst Luc Monnier, konnte pünktlich um 0930 Uhr die 17. Generalversammlung eröffnen und 35 Mitglieder, einige mit ihren Damen, begrüessen.

Vom Präsidenten namentlich begrüsst wurden:

- Frau Riitta Frei
- Br Beck
- Hptm Schaltegger Paul
- Oberst Habegger Hansueli

Nicht wenige Mitglieder mussten sich entschuldigen. Stellvertretend für diese Mitglieder nannte der Präsident:

- Div Treichler Robert
- Div Witzig Rudolf

Der Präsident würdigt zu Beginn Arthur Grüninger und bittet die Versammlung in seinem Gedenken eine Schweigeminute einzulegen.

Eine Traktandenliste liegt auf und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Eine Präsenzliste zirkuliert. Der Präsident erklärt die 17. GV als ordnungsgemäss einberufen (gem. Art. 6 der Statuten hat die Einladung wenigstens 30 Tage im Voraus zu erfolgen, die Einladung erfolgte per 29.01.2005), die GV ist somit eröffnet.

2. Protokoll der 16. GV vom 08. Mai. 2004 im Rekrutierungszentrum Windisch

Das Protokoll der 16. Generalversammlung vom 08. Mai 2004 im Rekrutierungszentrum Windisch wurde mit der Einladung zur 17. GV verschickt und von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

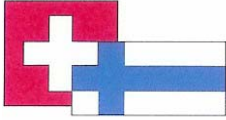
3. Jahresbericht des Präsidenten

3.1. Allgemeines

Der Vorstand traf sich während des Geschäftsjahres 2004 zu fünf Vorstandssitzungen. Schwergewicht war die Neukonstituierung des Vorstandes und das Fixieren der Strategie der FSOV. Weiter wurde das Rechnungswesen an Hptm Gabriel Lüchinger übergeben und die Vereinsanlässe vorbereitet. Ein zentraler Teil stellte dabei schon die Reise der ehemaligen schweizerischen Finnlandstipendiaten vom 12. – 18. Juni 2005 nach Südkarelien dar.

3.2. Besuch des 71. finnischen Stipendiaten in der Schweiz

Der Korvettenkapitän Auvo Viita-aho war der 71. finnische Stipendiat in der Schweiz. Er hat mit seiner Familie eine interessante und kurzweilige Zeit erlebt und die Schweiz mit vielen Impressionen und neuen Freunden verlassen. Betreut wurde Auvo Viita-aho wiederum in vortrefflicher Art durch Pirko und Theo Landis, Ursi und Hansueli Habegger, Oberst Meier, Oberst Schild sowie Oberstlt i Gst Marlis Jacot-Guillarmod und weiteren Mitgliedern der FSOV. Der Präsident dankt allen Beteiligten herzlich für die spontan geleistete Arbeit und die Bereitschaft zur Betreuung unseres Stipendiaten.



3. 3. Mareshall Mannerheimer Gedenkfeier

Die Gedenkfeier fand am Samstag, den 05. Juni 2004, in Montreux – Territet statt. Wie immer trafen wir uns verstärkt durch die Mitglieder der SVFF Gruppen Genf und Waadt um 1100 Uhr bei der Gedenkstätte zur Feier. Kranzniederlegungen, Kurzansprachen von s. Exz., Herrn Antti Hynninen und des Präsidenten der FSOV, Oberst Luc Monnier, sowie der Ernennung von Korvettenkapitän Auvo Viita-aho zum Mannerheimstipendiaten durch Oberst Hansueli Habegger, bildeten deren Eckpunkte.

Anschliessend offerierte der Finnische Botschafter, seine Exzellenz Antti Hynninen, den traditionellen Aperitif bei wiederum herrlich vorsommerlichem Wetter. Das vorzügliche Mittagessen nahmen die Mitglieder und Gäste dieses Jahr im Palais L'Alcazar ein.

Die Holzschatulle, mit Vorrat an Marskin Ryyppy kam wieder, im Gedenken an den Marschall, mit einem Trinkspruch des Stipendiaten, erfolgreich zum genüsslichen Einsatz.

3. 4. Weitere Aktivitäten

Der Präsident hat am 29. Juni mit seiner Gemahlin die FSOV am „dîner chez Monsieur et Madame l'Ambassadeur“ Finnlands, Antti et Christine Hynninen, repräsentiert. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit hatte er im weiteren die Gelegenheit, dem finnisch-nischen Generalstabschef, GenLt K. Rimpi, die schweizerischen Verteidigungskräfte vorzustellen.

Schliesslich war der Präsident an der traditionellen Freiheitsfeier vom 06. Dezember an der Residenz der finnischen Botschaft anwesend, wo sich viele FSOV Mitglieder trafen. Ebenso anwesend war Arthur Grüninger als Gründungsmitglied der FSOV und treuer Kamerad.

3. 5. Reise der ehemaligen schweizerischen Finnlandstipendiaten nach Südkarelien

Stand der Anmeldungen: Bisher haben sich 26 Personen für die Reise angemeldet. Die Vorbereitungen durch Gen Pentti Airio laufen auf Hochtouren. Der Präsident macht die Teilnehmer darauf aufmerksam, dass für den Besuch des russischen Teils von Karelien ein Visum erforderlich ist.

3.6. Auswahl der schweizerischen Finnlandstipendiaten

Der Präsident ist, unterstützt durch Br Bölsterli und Oberst Hansueli Habegger, im Kontakt mit dem Stab CdA, Oberst Neuenschwander, bezüglich Selektion der schweizerischen Finnlandstipendiaten. Es wurden die Kriterien definiert, nach welchen die Berufsoffiziere in Zukunft ausgewählt werden sollen. Oberst i Gst Fehr wird den Auswahlprozess verfolgen und die FSOV unterstützen.

3. 7. Finanzen

Die Übergabe der Rechnungsablage hat sich leider über eine lange Zeit hin verzögert und war auch kurz vor der GV noch nicht vollständig abgeschlossen. Der Präsident schlägt vor, die bestehenden Konten bei der ZKV aufzulösen und anderswo neue zu eröffnen, damit die Zuständigkeiten klar definiert werden können.

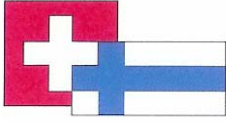
4. Rechnungsablage und Budget 2004

4. 1. Jahresrechnung

Der Kassier, Hptm Gabriel Lüchinger, präsentiert die Rechnungsablage für das Gesellschaftsjahr 2004.

Das Gesellschaftsvermögen beläuft sich per 31. 12. 2004 auf Fr. 15'210.85. Im Gesellschaftsjahr 04 wurde ein Verlust in der Höhe von Fr. 2'553.50 realisiert, dieser ist im Wesentlichen auf die 50% Abbuchung des bis anhin bestehenden Materialpostens und auf doch beachtlichen Ausgaben für Briefpapier und –Umschläge zurückzuführen.

Der Kassier informiert darüber, dass die Rechnungsablage nicht ordentlich übergeben worden ist. Lange hatte er keinen Zugriff auf die bestehenden Konten und konnte so die laufenden Ge-



schäfte nicht zweckmässig tätigen. Im Weiteren fragt er nach, was unter dem in der Bilanz aufgeführten Materialposten zu verstehen sei. Aus der Versammlung wird informiert, dass es sich dabei um Verbrauchsmaterial, wie Wimpel und dgl., handle, das ohne weiteres abgebucht werden könne.

Der Rechnungsrevisor, Maj Water Grüninger, hat die Rechnung geprüft und mit den Belegen verglichen. Die ausgewiesenen Aktiven stimmen mit den tatsächlich vorhandenen Vermögenswerten überein. In absentia empfiehlt er der Versammlung die Rechnung zur Genehmigung. Die Rechnung wird genehmigt, dem Kassier und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

4.2. Jahresbeitrag

Gemäss Art. 4 b der Statuten, wird der Jahresbeitrag der Mitglieder von der Generalversammlung jährlich festgelegt.

Der Vorstand macht der Versammlung den Vorschlag, den Jahresbeitrag bei Fr 60.00 zu belassen, die Versammlung genehmigt diesen.

5. Budget 2005

Der Kassier, Hptm Gabriel Lüchinger, präsentiert das Budget für das laufende Gesellschaftsjahr: Um die zur Verfügung stehenden Mittel haushälterisch einzuteilen, hat er vorsichtig budgetiert: Es sind Aufwendungen von ca. Fr. 6450.00 und ein Gewinn von ca. Fr. 3000.00 budgetiert, besondere Aufwendungen werden die Geschenke für unsere finnischen Freunde sein, welche von der FSOV bezahlt werden.

Das Budget wird von der Mitgliederversammlung genehmigt.

6. Wahlen

Neuwahl: Der Präsident schlägt Oberstlt Olivier Jacot als Beisitzer in den Vorstand vor, die Mitgliederversammlung wählt ihn per Akklamation ins Amt.

Der Präsident stellt der Versammlung folgende Mitglieder des Vorstandes zur Wiederwahl:

- Vizepräsident, Hptm Michael Gisiger
- Sekretär, Oblt Mark Gerber

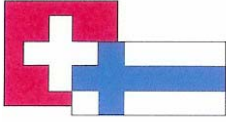
Die beiden zur Wiederwahl fälligen Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung einstimmig per Akklamation in ihrem Amt bestätigt.

Zusammen mit den diesjährig nicht zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitgliedern, Oberst Luc Monnier, Präsident; Oberst Thomas Huber, Beisitzer; Hptm Gabriel Lüchinger, Kassier und Maj Walter Grüninger, Revisor, ist der Vorstand wieder vollzählig besetzt.

7. Aktivitäten

Das Tätigkeitsprogramm umfasst die schon bekannten Anlässe:

- General Mannerheimer Gedenkfeier in Montreux – Territet, vom 04. 06. 2005, die entsprechenden Einladungen sind mit der Einladung zur 17. GV verschickt worden
- WK der ehemaligen schweizerischen Finnlandstipendiaten nach Südkarelien vom 12.06. – 18.06.2005, eine Voranmeldung wurde ebenfalls mit der Einladung zur 17. GV verschickt
- Gedenkfeier für die abgestürzten finnischen Piloten am 07.09.2005, die Einladung wird mit dem zweiten Versand folgen
- Besonderer Anlass inkl. die Stipendiaten 2004 berichten (Oberstlt i Gst Dieter Baumann, Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann). Idee: Besichtigung des Planungsstabes der Armee, die entsprechenden Einladungen werden ebenfalls später folgen.



8. Mitgliederbewegung

Oblt Mark Gerber erläutert für den Vizepräsidenten und Adressverwalter, Hptm Michael Gisiger, die Mitgliederbewegung und stellt den aktualisierten Internetauftritt vor.

Insbesondere durften im Gesellschaftsjahr 2004 folgende Neumitglieder aufgenommen werden:

- Oberstlt i Gst Dieter Baumann, lic. theol., Assistent an der MILAK
- Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann, Berufsoffizier
- Hptm Gabriel Lüchinger, Jurist
- Oblt Markus Gysi, stud. jur.

Die Mitgliederzahl bleibt in etwa gleich, der Internetauftritt erfreut sich regem Interesse.

9. Varia

Aus der Versammlung werden folgende Punkte angebracht:

- Es wird eine Adressliste des Vorstandes und der aktuellen Mitglieder in den Postversand gewünscht, der Vorstand wird diesem Wunsch gerne nachkommen.
- Oberst Hansueli Habegger informiert bezüglich Stipendiatenstiftung: Der neue Präsident sei Dr. jur. Paul Schaltegger, welcher ebenfalls an der 17. GV anwesend ist. Daneben gebe es den Stipendienrat, bestehend aus Div Witzig und Oberst Hansueli Habegger, sowie einen erweiterten Stipendienrat (mit Exponenten aus Kultur und Wirtschaft). Bisher sei der Kdt Heer angeschrieben und die Stipendien rotationsweise unter den verschiedenen Wf Gattungen vergeben worden. Neuerdings sei Br Bölsterli im Stipendienrat, die Fin Of seien also gut vertreten.

Oberst Hansueli Habegger begrüsst die Absicht des Vorstandes, dass die FSOV in Zukunft auf die Stipendienwahl Einfluss zu nehmen versucht. Der rollenden Planung der Armee müssen auch wir uns anpassen. Oberst Hansueli Habegger wird noch ein Jahr im Stipendienrat verbleiben, danach wird die FSOV seine Vakanz zu besetzen haben.

- Der Präsident gibt zu bedenken, dass wir uns vermehrt auf den Profit, den die Schweiz aus den Beziehungen zu Finnland ziehen kann, stützen wollen. Ein erster Anstoss dazu wird das Referat von Prof. Fuhrer sein.
- Br. Beck schliesslich macht den Anstoss, die aktuelle Armee vermehrt einzubeziehen. Er schlägt vor, mit Div Zwyzgart Kontakt aufzunehmen um z. Bsp. einmal die HKA der Armee vorzustellen.
- Oberstlt i Gst Dieter Baumann hält diesbezüglich fest, dass der Bericht ihres Finnlandaufenthaltes dem C HKA zugestellt worden sei. Ein Feedback lasse allerdings immer noch auf sich warten.
- Oberst H. U. Habegger orientiert, dass der nächste finnische Stipendiat Hptm Erkki Hurme sein werde. Ein Portrait liege an sich vor, der Präsident der FSOV hat es allerdings nicht erhalten.

10. Verdankungen

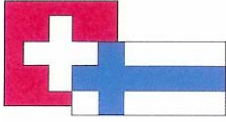
Ganz speziell dankt der Präsident Oberst a D Thomas Huber für die reibungslose Organisation des interessanten Besuches der Victorinox in Ibach-Schwyz.

Weiterer Dank gilt den Mitgliedern und den Gästen für die Teilnahme an der diesjährigen GV.

Damit ist der statutarische Teil der 17. GV im Hotel Krone in Solothurn abgeschlossen.

Es folgt noch:

- Ein erleuchtender Vortrag von Prof. H.-R. Fuhrer, MILAK und ETH, zum Thema die Lehren für die Schweiz aus dem finnischen Winterkrieg
- Aperitif und gemeinsames Mittagessen
- Stadtführung durch Solothurn zum Thema Solothurn und fremde Kriegsdienste, ein hervorragender Feldzug durch die Altstadt und das 16. Jh.



FINNISCH – SCHWEIZERISCHE OFFIZIERSVEREINIGUNG

Grosshöchstetten, den 14. 04. 2005

FINNISCH – SCHWEIZERISCHE OFFIZIERSVEREINIGUNG

Eingesehen:
Oberst Luc Monnier

Für das Protokoll:
Oblt Mark Gerber

Président

Sekretär

Geht an
Mitglieder FSOV